

REAL CORP 2019



IS THIS THE REAL WORLD?

Perfect Smart Cities

vs.

Real Emotional Cities

2.-4. April 2019

KIT – Karlsruher Institut für Technologie

Englerstraße 11

76131 Karlsruhe, Deutschland

PRESSETEXTE

Foto- und Logo-Download: <https://www.corp.at/index.php?id=20>

www.corp.at

Presstext 500 Zeichen

REAL CORP 2019: „Is this the Real World? Perfect Smart Cities vs. Real Emotional Cities“

24. internationale Konferenz zu Stadtplanung und Regionalentwicklung in der Informationsgesellschaft
GeoMultimedia 2019

Rund 180 Fachvorträge, Präsentationen, Podiumsdiskussionen, Workshops und kleinere Ausstellungen werden an den Konferenztagen angeboten, begleitet durch ein traditionell umfassendes Rahmenprogramm.

2.-4. April 2019

KIT – Karlsruher Institut für Technologie, Deutschland

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.corp.at

Presstext 1.000 Zeichen

REAL CORP 2019: „Is this the Real World? Perfect Smart Cities vs. Real Emotional Cities“

24. internationale Konferenz zu Stadtplanung und Regionalentwicklung in der Informationsgesellschaft
GeoMultimedia 2019

2.-4. April 2019

KIT – Karlsruher Institut für Technologie, Deutschland

Über die REAL CORP

REAL-CORP-Konferenzen finden seit 1996 jährlich statt. Etwa 250-300 Fachleute aus aller Welt, vornehmlich aus den Bereichen Stadtplanung, Verkehrsplanung, Informations- und Kommunikationstechnologie, Architektur, Sozial- und Umweltwissenschaften, Immobilienwirtschaft, GIS, Geodäsie und Fernerkundung, Multimedia-Techniken etc. diskutieren Projekte und Lösungsansätze zu aktuellen Themen der Stadtplanung, Regionalentwicklung und Informationsgesellschaft auf dieser internationalen und stark interdisziplinär ausgerichteten Konferenz.

Rund 180 Fachvorträge, Präsentationen, Podiumsdiskussionen, Workshops und kleinere Ausstellungen werden an den Konferenztagen angeboten, begleitet durch ein traditionell umfassendes Rahmenprogramm.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.corp.at

Presstext 2.500 Zeichen

REAL CORP 2019: „Is this the Real World? Perfect Smart Cities vs. Real Emotional Cities“

24. internationale Konferenz zu Stadtplanung und Regionalentwicklung in der Informationsgesellschaft
GeoMultimedia 2019

2.-4. April 2019

KIT – Karlsruher Institut für Technologie, Deutschland

Seit tausenden von Jahren baut die Menschheit Städte – nicht nur als Lebensraum, sondern auch um ihre Fertigkeiten und Aktivitäten im Rahmen einer arbeitsteiligen Gesellschaft voranzutreiben. Obwohl es weiterhin einen großen Bedarf an physischen Strukturen gibt, konzentriert sich ein Großteil der Diskussion um die Zukunft unserer Städte auf digitale Technologie. Der Begriff „Smart City“ wird intensiv genutzt und birgt sowohl Hoffnung als auch Versprechen, dass Städte effizienter und lebenswerter werden. Unter dem Begriff „Smart City Solutions“ ist mittlerweile eine große Industrie mit hohem Potenzial entstanden.

Die REAL CORP 2019 wird sich mit den Verbindungen und Unterschieden zwischen Standardisierung durch technische Innovation einerseits und dem Streben nach Einzigartigkeit und Individualität andererseits beschäftigen. Folgende Themen stehen im Mittelpunkt:

- REAL CORP 2019 Special Challenge: Echte Smart Cities – Quadratur des Kreises? Enorme Einsparung, riesiger Profit, glückliche Menschen – nachhaltig, resilient, für alle
- Änderungen in der physischen Struktur der Städte durch Digitalisierung
- Territorien der realen Welt vs. Informationsräume
- Tradition vs. Branding: Bewahren und Schaffen von Identität, Seele und Emotionen der Städte. Ist Branding das Werkzeug, um mit neuen Orten Identität zu stiften und existierende Orte upzugraden?
- Echte Smart Cities – High Tech und Lebensqualität: Best Practises und Konzepte für die Zukunft
- Was in der Smart-Cities-Propaganda kaum erwähnt wird: die „dunkle Seite der Stadt“ (informelle Siedlungen, Flüchtlingscamps, Industriebrachen, traditionelle Industriegebiete, Schlachthöfe, riesige Logistik- und Handelsplätze, Abfall- und Abwasserbehandlung, Friedhöfe, „No-go-Areas“, städtische Hitzeinseln, ...)
- Wie decodieren wir den Kontext der Stadt und wie kann die Wahrnehmung der Menschen gemessen und beschrieben werden?
- Wohlfühlorte – wie werden sie geschaffen, wie können wir sie bewahren? (Stadtgestaltung, Nutzungsmischung, Existenz oder Fehler strikter Regulierung, Geräusche vs. Lärm, Umgang mit urbanem Mikroklima, Erinnerungen und Umgang mit der Vergangenheit, Natur in der Stadt, Kunst und Veranstaltungen, ...)
- Stadt DER Dinge oder Stadt FÜR Menschen?
- Immobilienentwicklung und Stadtplanung: Konkurrenten oder Partner?
- Die Rolle von Raumplanung und Raumplanern bei der Gestaltung der Stadt der Zukunft (Berater, Masterplaner, Moderatoren/Mediatoren, Designer, Integratoren ... kulturelle Unterschiede bei Stadtplanung und Einsatz von Technologie)
- Digitalisierungstrends in der Stadtplanung: Werkzeuge, Datenquellen, Zugang zu Daten, Denkweise
- Stichwort ländlicher Raum: Smarte Dörfer, das Land neu erdenken? (Smart Country; Digitalisierung im Kontext des „Neu Erdenkens des Konzepts Dorf“ und mögliche Vorteile, ...)

Presstext 3.000 Zeichen

REAL CORP 2019: „Is this the Real World? Perfect Smart Cities vs. Real Emotional Cities“

24. internationale Konferenz zu Stadtplanung und Regionalentwicklung in der Informationsgesellschaft
GeoMultimedia 2019

2.-4. April 2019

KIT – Karlsruher Institut für Technologie, Deutschland

Seit tausenden von Jahren baut die Menschheit Städte – nicht nur als Lebensraum, sondern auch um ihre Fertigkeiten und Aktivitäten im Rahmen einer arbeitsteiligen Gesellschaft voranzutreiben. Obwohl es weiterhin einen großen Bedarf an physischen Strukturen gibt, konzentriert sich ein Großteil der Diskussion um die Zukunft unserer Städte auf digitale Technologie. Der Begriff „Smart City“ wird intensiv genutzt und birgt sowohl Hoffnung als auch Versprechen, dass Städte effizienter und lebenswerter werden. Unter dem Begriff „Smart City Solutions“ ist mittlerweile eine große Industrie mit hohem Potenzial entstanden.

Städte bestehen nicht nur aus Ziegeln, Mörtel, Stahl, Glas und – seit einiger Zeit – IKT. Eine Stadt hat eine Identität, eine „Seele“, sie ist emotional – und das ist oft etwas sehr Wichtiges für eine Stadt, ihre Räume und ihre Viertel und natürlich auch für ihre Einwohner. Städte sind ein Zuhause, es gibt Wohlfühlorte genau so wie Gegenden, die man eher vermeidet – abhängig von vielen gemeinsamen und individuellen Faktoren. Was macht den Geist, die Seele einer Stadt oder eines Orts aus?

Während Smart-City-Renderings nur allzu oft perfekte, makellose Städte zeigen, haben echte Städte ihre schönen, aber auch ihre dunklen Seiten? Wie sieht die Situation und die Zukunft der „REALEN WELT“ aus? Wie ist das Verhältnis zwischen dem Streben nach „perfekten smarten Städten“ und „echten emotionalen Städten“? Werden Städte und ihr Umland standardisiert und vereinheitlicht werden oder können sie ihre Identität behalten? Und entscheidet sich das nur über Marktwerte?

Kann Raumplanung das Bewahren und Schaffen von Plätzen, Räumen und Städten – also „echten emotionalen Städten“ – unterstützen? Was sind die Werkzeuge für die Stadt des 21. Jahrhunderts? Dabei darf selbstverständlich nicht außer Acht gelassen werden, dass Nachhaltigkeit und Resilienz weiterhin primäre Ziele für die Stadtentwicklung sind.

Die REAL CORP 2019 wird sich mit den Verbindungen und Unterschieden zwischen Standardisierung durch technische Innovation einerseits und dem Streben nach Einzigartigkeit und Individualität andererseits beschäftigen.

Über die REAL CORP

REAL-CORP-Konferenzen finden seit 1996 jährlich statt. Etwa 250-300 Fachleute aus aller Welt, vornehmlich aus den Bereichen Stadtplanung, Verkehrsplanung, Informations- und Kommunikationstechnologie, Architektur, Sozial- und Umweltwissenschaften, Immobilienwirtschaft, GIS, Geodäsie und Fernerkundung, Multimedia-Techniken etc. diskutieren Projekte und Lösungsansätze zu aktuellen Themen der Stadtplanung, Regionalentwicklung und Informationsgesellschaft auf dieser internationalen und stark interdisziplinär ausgerichteten Konferenz. Rund 180 Fachvorträge, Präsentationen, Podiumsdiskussionen, Workshops und kleinere Ausstellungen werden an den Konferenztagen angeboten, begleitet durch ein traditionell umfassendes Rahmenprogramm.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.corp.at

